

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1984

Ausgegeben am 11. September 1984

154. Stück

-
- 353.** Kundmachung: Ratifikation des Zusatzprotokolls zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht durch Portugal
- 354.** Kundmachung: Ratifikation des Europäischen Abkommens über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates durch Portugal
- 355.** Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Seychellen über die Aufhebung der Sichtvermerkspflicht
- 356.** Beschluß Nr. 1/1984 des Gemischten Ausschusses EFTA—Spanien
-

353. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 17. August 1984 betreffend die Ratifikation des Zusatzprotokolls zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht durch Portugal

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat Frankreich am 19. Juli 1984 das Zusatz-

protokoll zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht (BGBl. Nr. 179/1980, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 565/1983) ratifiziert.

Das Zusatzprotokoll tritt gemäß seinem Artikel 7 Absatz 2 für Portugal am 20. Oktober 1984 in Kraft.

Sinowatz

354.

Kundmachung des Bundeskanzlers vom 28. August 1984 betreffend die Ratifikation des Europäischen Abkommens über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates durch Portugal

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat Portugal am 30. Mai 1984 seine Ratifikationsurkunde zum Europäischen Abkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates (BGBl. Nr. 175/1958, letzte Kundmachungen des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 156/1983 und 538/1983) hinterlegt.

Anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde hat Portugal nachstehende Liste der in Artikel 1 Absatz 1 des Abkommens angeführten Ausweise bekanntgegeben:

APPENDIX PORTUGAL	ANNEXE PORTUGAL	ANHANG PORTUGAL
— Valid passport or expired within the last five years;	— Passeport valable ou périmé depuis moins de cinq ans;	— Gültiger oder seit weniger als fünf Jahren abgelaufener Reisepaß;
— Valid national identity card;	— Carte nationale d'identité valable;	— Gültiger Personalausweis;
— Valid Collective Identity and Travel Certificate.	— Certificat collectif d'identité et de voyage valable.	— Gültiger Sammelpersonal- und Sammelreiseausweis.

Von den Vertragsschließenden Parteien des Abkommens sind keine Einwendungen gegen die Liste erhoben worden. Die Liste gilt daher gemäß Artikel 11 des Abkommens dem Anhang angefügt.

Das Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 9 für Portugal am 1. Juni 1984 in Kraft.

Sinowatz

355.

ABKOMMEN

ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN
BUNDESREGIERUNG UND DER
REGIERUNG DER REPUBLIK SEY-
CHELLEN ÜBER DIE AUFHEBUNG
DER SICHTVERMERKSPFLICHT

Artikel 1

Österreichische Staatsbürger, die Inhaber eines gültigen gewöhnlichen Reisepasses, Diplomatenpasses oder Dienstpasses sind, dürfen zu einem nicht Erwerbszwecken dienenden Aufenthalt sichtvermerksfrei in das Gebiet der Republik Seychellen einreisen und sich dort drei Monate aufhalten.

Artikel 2

Staatsangehörige der Republik Seychellen, die Inhaber eines gültigen gewöhnlichen Reisepasses oder Diplomatenpasses sind, dürfen zu einem nicht Erwerbszwecken dienenden Aufenthalt sichtvermerksfrei in das Gebiet der Republik Österreich einreisen und sich dort drei Monate aufhalten.

Artikel 3

(1) Inhaber österreichischer Diplomatenpässe oder Dienstpässe sowie Inhaber von Diplomatenpässen oder gewöhnlichen Reisepässen der Republik Seychellen, die Mitglieder der diplomatischen Mission oder einer konsularischen Vertretung des einen Vertragsstaates im Gebiet des anderen Vertragsstaates oder Vertreter des einen Vertragsstaates bei einer internationalen Organisation sind, die ihren Sitz im Gebiet des anderen Vertragsstaates hat, oder einer solchen Organisation als Beamte angehören, dürfen sich während der Dauer ihrer Dienstverwendung im Gebiet des anderen Vertragsstaates ohne Sichtvermerk aufhalten.

(2) Für die Dauer der Dienstverwendung der im Absatz 1 angeführten Personen dürfen sich auch deren mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen im Gebiet des anderen Vertragsstaates ohne Sichtvermerk aufhalten, wenn sie selbst Inhaber eines der im Absatz 1 angeführten Reisedokumente sind.

Artikel 4

Dieses Abkommen befreit die österreichischen Staatsbürger und die Staatsangehörigen der Republik Seychellen, die sich auf den Seychellen beziehungsweise in Österreich aufhalten, nicht von der Verpflichtung, die geltenden Gesetze und Vorschriften des Aufenthaltslandes einzuhalten.

AGREEMENT

BETWEEN THE FEDERAL GOVERN-
MENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA
AND THE GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF SEYCHELLES REGARD-
ING THE ABOLITION OF VISAS

Article 1

Austrian citizens who are holding valid Austrian passports, Austrian diplomatic or service passports, shall be free to enter the territory of the Republic of Seychelles without a visa for a sojourn not exceeding three months provided they do not engage in gainful occupation.

Article 2

Citizens of the Republic of Seychelles who are holding a valid ordinary passport or diplomatic passport shall be free to enter the territory of the Republic of Austria without a visa for a sojourn not exceeding three months provided they do not engage in gainful occupation.

Article 3

(1) Holders of Austrian diplomatic or service passports as well as holders of diplomatic passports or ordinary passports of the Republic of Seychelles who are members of a diplomatic mission or consular post of one Contracting Party established in the territory of the other Contracting Party or who are representatives of one Contracting Party to an international organization established in the territory of the other Contracting Party or who are officials of that organization, shall be free to enter and stay without visas in the territory of the other Contracting Party until the termination of their function.

(2) For the duration of the function of persons enumerated in sub-paragraph (1), members of their family living with them in a common household shall be free to enter and stay without visas in the territory of the other Contracting Party if they are themselves holders of passports as mentioned in sub-paragraph (1).

Article 4

This Agreement does not exempt Austrian citizens and citizens of the Republic of Seychelles staying in Seychelles or in Austria respectively from the obligation of complying with the laws and regulations in the host country.

Artikel 5

Die zuständigen Behörden eines jeden der beiden Vertragsstaaten behalten sich das Recht vor, Personen, die als unerwünscht angesehen werden, die Einreise oder den Aufenthalt in ihrem Lande zu verweigern.

Artikel 6

Jeder Vertragsstaat wird Personen, denen auf Grund der in den Artikeln 1 beziehungsweise 2 erwähnten Reisedokumente die sichtsvermerksfreie Einreise in das Gebiet des anderen Vertragsstaates erlaubt worden ist, die Rückkehr auf sein Gebiet ohne weitere Prüfung gestatten, selbst wenn deren Staatsangehörigkeit bestritten sein sollte.

Artikel 7

Jeder Vertragsstaat kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Anwendung dieses Abkommens, jedoch mit Ausnahme des Artikels 6, vorübergehend ganz oder teilweise aussetzen. Einführung und Aufhebung dieser Maßnahme sind dem anderen Vertragsstaat unverzüglich schriftlich auf diplomatischem Wege bekanntzugeben.

Artikel 8

(1) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem das Abkommen unterzeichnet wurde.

(2) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es ist jederzeit kündbar und tritt drei Monate nach Einlangen der schriftlich auf diplomatischem Wege vorzunehmenden Kündigung beim Vertragspartner außer Kraft.

Geschehen zu Victoria am 26. Juli 1984 in zwei Urschriften in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

Dr. Gregor Woschnagg
ao. und bev. Botschafter der Republik Österreich

Für die Regierung der Republik Seychellen:
Ogilvy Berlouis
Minister für Jugend und Verteidigung der Republik Seychellen

Article 5

The competent authorities of either Contracting Party reserve the right to refuse permission to persons considered as undesirable to enter or to stay in its territory.

Article 6

Each Contracting Party undertakes to take back to its territory without further investigation holders of passports who have been admitted into the territory of the other Contracting Party without a visa according to Article 1 and 2 respectively, even if their nationality should be contested.

Article 7

Each Contracting Party may, with the exception of Article 6, temporarily suspend the effectivity of this Agreement for reasons of health or public order. The suspension or the termination of such suspension shall be notified immediately in writing to the other Contracting Party through diplomatic channels.

Article 8

(1) This Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the month in which the Agreement was signed.

(2) This Agreement shall remain in force sine die. Each Contracting Party may denounce this Agreement by notifying the other Contracting Party in writing through diplomatic channels. The denunciation shall take effect at the end of three months from the date of the receipt of the notification.

Done at Victoria this 26th July 1984 in two copies, in the German and English language, both texts being equally authentic.

For the Federal Government of the Republic of Austria:

Dr. Gregor Woschnagg
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of the Republic of Austria

For the Government of the Republic of Seychelles:
Ogilvy Berlouis
Minister for Youth and Defence of the Republic of Seychelles

Das Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 8 Absatz 1 am 1. Oktober 1984 in Kraft.

Sinowatz

356.

(Übersetzung)

EUROPEAN FREE TRADE
ASSOCIATION EFTA/SPAIN/DJC 1/84EUROPÄISCHE FREIHANDELS-
ASSOZIATION EFTA/SPANIEN/DJC 1/84**DECISION OF THE EFTA-SPAIN JOINT
COMMITTEE NO. 1 OF 1984****BESCHLUSS NR. 1/1984 DES GEMISCHTEN
AUSSCHUSSES EFTA-SPANIEN**

(Adopted by written procedure on 26 April 1984)

(Angenommen im schriftlichen Verfahren am
26. April 1984)**ANNEX P TO THE AGREEMENT****ANHANG P DES ÜBEREINKOMMENS *)****THE JOINT COMMITTEE,****DER GEMISCHTE AUSSCHUSS hat,**

Having regard to paragraph 3 of Article 22 of the Agreement empowering the Joint Committee to amend the Annexes and Lists to the Agreement,

gestützt auf Artikel 22 Absatz 3 des Übereinkommens, der den Gemischten Ausschuss ermächtigt, die Anhänge und Listen zum Übereinkommen abzuändern,

Considering that the Joint Committee should decide not later than six months before the end of the first phase of Annex P on the régime that should govern the relations between Portugal and Spain thereafter,

in Anbetracht dessen, daß der Gemischte Ausschuss sechs Monate vor Ablauf der ersten Phase des Anhangs P über das Verfahren, welches die Beziehungen zwischen Portugal und Spanien danach regeln wird, entscheiden soll,

Considering that during the recent Summit Meeting between Portugal and Spain both countries, taking into account their negotiations for accession to the European Communities, have agreed to establish an interim period from 1 July 1984 to 31 December 1985 in order to adapt Annex P to the current conditions,

in Anbetracht dessen, daß während des jüngsten Gipfeltreffens zwischen Portugal und Spanien beide Länder, unter Berücksichtigung ihrer Beitrittsverhandlungen zu den Europäischen Gemeinschaften, übereingekommen sind, eine Übergangsperiode vom 1. Juli 1984 bis 31. Dezember 1985 einzurichten, um Anhang P den neuesten Entwicklungen entsprechend zu adaptieren,

Considering that Portugal and Spain have agreed to conduct bilateral talks in order to define the provisions to apply during the interim period,

in Anbetracht dessen, daß Portugal und Spanien übereingekommen sind, bilaterale Gespräche zu führen, um die Bestimmungen, welche während der Übergangsperiode angewendet werden sollen, festzulegen,

DECIDES:**BESCHLOSSEN:**

1. The Joint Committee, which shall decide on the provisions to be applied during the interim period, should meet not later than 13 June 1984.
2. The Secretary-General of the European Free Trade Association shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

1. Der Gemischte Ausschuss, der über die Bestimmungen, welche während der Übergangsperiode angewendet werden sollen, entscheiden wird, wird bis zum 13. Juni 1984 zusammentreten.
2. Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 245/1980

Sinowatz